

## MEDIENINFORMATION

Nachhaltigkeit zahlt sich aus

### Logistikachse Ems ruft Unternehmen auf, nachhaltige Projekte zu melden

Zu dem Thema „Nachhaltigkeit in der Logistik“ will die Logistikachse Ems eine Broschüre herausgeben, bei der unter anderem „nachhaltige Best-Practice-Beispiele aus den Unternehmen präsentiert werden. „Wir wollen mit dem Printwerk dazu beitragen, dass sich der Gedanke nachhaltigen Wirtschaftens in der Logistik der Ems-Achse weiter ausbreitet und dauerhaft etabliert. Dazu suchen wir unter anderem konkrete Umsetzungsbeispiele aus der Region“, sagte der Netzwerkmanager der Logistikachse Ems, Helmut Weermann bei einem Besuch am Campus Lingen.

Unternehmen aus der Region Ems-Achse sind aufgerufen ihre nachhaltigen Projekte bei der Logistikachse Ems einzureichen. Diese haben dann die Chance in der Broschüre als Best-Practice-Beispiel genannt zu werden. Bei der Auswahl wird das Team der Logistikachse Ems durch Prof. Dr. Ingmar Ickerott unterstützt. Ickerott lehrt am Campus Lingen der Hochschule Osnabrück Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistikmanagement. „Was Nachhaltigkeit anbelangt, so stellt sie die Logistikbranche vor besondere Herausforderungen. Längst ist die Logistik eng verflochten mit den Produktionsprozessen der Kunden“, so der BWL-Professor. Künftig werde der langfristige Erfolg der meisten Unternehmen stark von der Umsetzung nachhaltiger Geschäftsmodelle abhängen. Hierbei beinhaltet Nachhaltigkeit sowohl ökologische Prozesse, wie zum Beispiel die Reduzierung der CO2 Emissionen, ökonomische Prozesse, wie die Optimierung von Wertschöpfungsketten oder auch sozialökonomische Aspekte, wie die Implementierung von Work-Life-Balance Modellen.

„Nachhaltigkeit ist für Logistiker nichts Neues, auch wenn wir sie in der Vergangenheit so nicht beim Namen genannt haben“, ist auch Netzwerkmanager Weermann überzeugt. Alles was zum Beispiel durch gezielte Maßnahmen zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch führe, reduziere gleichzeitig die CO2- Belastung. Verbesserung der Energieeffizienz verbesserten die CO2-Bilanz und reduziere Kosten. Programme zur Findung, Bindung und Gesunderhaltung von Personal oder Arbeitszeitmodelle, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern, wirken dem Fachkräftemangel entgegen und seien Ausdruck der



**Logistikachse Ems**  
c/o Zukunft Emden GmbH  
Vierter Polderweg 14  
26723 Emden

Telefon 04921 91 848 0  
Telefax 04921 91 848 18  
info@logistikachse-ems.de  
www.logistikachse-ems.de

Geschäftsführer  
Heinz Steenhardt

Sparkasse Emden  
BLZ 284 500 00  
Kto. 42044

Aufsichtsratsvorsitzender  
Oberbürgermeister Bernd Bornemann  
HRB 100169  
Amtsgericht Aurich  
St.Nr. 58/200/12123

sozialen Verantwortung des Unternehmens. Der Aufruf zur Teilnahme richtet sich nicht nur an die Mitgliedsunternehmen der Ems-Achse und nicht nur an Logistikunternehmen. „Logistikprozesse finden nicht nur in Speditionsunternehmen statt, sondern sind Bestandteil der Wertschöpfungskette in Industrieunternehmen“, ist Weermann überzeugt. Nachhaltige Projekte können bis zum 15. September bei der Logistkachse Ems eingereicht werden.



#### **Bildunterschrift:**

**Zum Thema „Nachhaltige Logistik“**, sollen Unternehmen aufgerufen werden ihre Projekte zu nennen, von denen einige in der neuen Broschüre der Logistkachse Ems als „Best-Practice-Beispiele“ vorgestellt werden. (v.l. Prof. Dr. Ingmar Ickerott und Helmut Weermann, Netzwerkmanager bei der Logistkachse Ems).

#### **Für Rückfragen der Redaktion:**

[me]dienbüro emsland

Holger Keuper: Tel.: 05931/8839734